

## **Fütterung von nordamerikanischen Schmuck- schildkröten**

Geeignete Futterpflanzen sind:  
Blätter von Obstbäumen (z.B.  
Himbeer-, Johannisbeer- und  
Brombeerblätter), Wiesenkräuter  
(z.B. Löwenzahn, Wegerich,  
Taubnessel ...).

Folgende Futterpflanzen  
können alternativ u.a. aus dem  
Zoofach- oder Einzelhandel  
angeboten werden:  
Schönpolster (Golliwoog®),  
Feldsalat, Chicorée,  
Romanasalat, Rucola,  
Möhrenkraut, Basilikum, Petersilie.

Wasserpflanzen: Wasserpest,  
Wasserlinsen ...

### Tierärztliche Klinik in Schwerin

Neumühler Str. 10  
19057 Schwerin  
Tel. 0385/710799  
Fax 0385/715881

[www.tierklinik-schwerin.de](http://www.tierklinik-schwerin.de)  
[tierklinik.schwerin@gmail.com](mailto:tierklinik.schwerin@gmail.com)



Bildquellen:

<https://www.nobanis.org/globalassets/photo-bank/t/trachemys-scripta/trachemys-scripta-male02.jpg>  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Florida-Rotbauch-Schmuckschildkr%C3%B6te#/media/Datei:Florida\\_Redbelly\\_Turtle.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Florida-Rotbauch-Schmuckschildkr%C3%B6te#/media/Datei:Florida_Redbelly_Turtle.jpg)  
(Stand 19.05.2020)

## Verdauungsphysiologie

Nordamerikanische Schmuckschildkröten der Gattung *Trachemys* und *Pseudemys* sind omnivore Tiere, d.h. sie fressen sowohl pflanzliche als auch Insektenkost. Als Jungtiere nehmen diese Tiere 4-5 Mal pro Woche Insekten zu sich und weniger Pflanzliches.

Als erwachsene Tiere wechselt dieses Fütterungsintervall, sodass 70-80% Pflanzliches gefressen wird.

Hunde- oder Katzenfutter, Hackfleisch aber auch die meisten Schildkröten-Fertigfutter sind für diese Tiere aufgrund eines zu hohen Eiweißgehaltes ungeeignet und sollten daher **nicht verfüttert** werden! Der hohe Proteingehalt führt zu einem schnelleren Wachstum der Tiere und damit zu einem höheren Verkaufswert. Innere Organe werden geschädigt, so dass es zu einer Leberverfettung und/ oder Nierenschädigung kommen kann.

Eine häufige Folge einer Nierenschädigung ist die Entstehung einer Gicht (Ablagerungen von Harnsäurekristallen).

Als tierische Kost eignen sich lebende als auch getrocknete Bachflohkrebse (*Gammarus*) oder Mückenlarven. Regenwürmer, Mehlwürmer oder gar Baby-Mäuse sollten, wenn überhaupt, nur sehr selten angeboten werden.

In der Natur ist eine Schildkröte darauf angewiesen, sich das Futter zu suchen. Die Tiere müssen sich also relativ viel bewegen, um fressen zu können. Daher sollten die Haltungsbedingungen so gestaltet werden, dass sich auch hier die Tiere ausreichend bewegen müssen. So kann Gewichtsproblemen vorgebeugt werden.

Eine Sepiaschale sollte den Tieren angeboten werden, um ihren Bedarf an Calcium zu decken.

Die Wasseraufnahme findet in der Regel bei einem Bad in einer flach mit Wasser gefüllten Schale statt.

Aufgrund des unausgewogenen Kalzium-Phosphat-Verhältnisses raten wir davon ab Eisberg- und Kopfsalat, sowie alle Arten von Gemüse zu verfüttern. Auch Obst sollte aufgrund der Gefahr einer Hefepilzbildung und Leberverfettung durch den Fructose nur sehr selten gefüttert werden.

### **WICHTIG:**

Wasserschildkröten bilden keinen Speichel und müssen daher immer im Wasser fressen bzw. gefüttert werden.

